

Einige

Vorerinnerungen

über den Zweck dieses Buches.

Gegenwärtiges Buch, das bloß in Hinsicht seines Zwecks, aber, wie ich selbst fühle, nicht in Rücksicht seiner inneren Vollkommenheit mit Campe's Robinson verglichen werden kann, schrieb ich zunächst in der Absicht, jungen Leuten etwas Unterhaltendes zu liefern. Lesen ist nun einmal Bedürfnis, unterhaltende Lektüre — der Wunsch eines jeden Wissbegierigen — ist unstreitig keine der besten Arten des Unterrichts; denn sie gibt Gelegenheit zu mancher Frage, zu mancher Untersuchung, zu manchem neuen Begriffe, worauf man sonst vielleicht nicht verfallen wäre. Vieles ist dem jungen Leser dunkel, er wünscht belehrt zu sein, und da eröffnet sich schon bei dem Lesen ein weites Feld für den Lehrer, Kenntnisse und Grundsätze auszubreiten, die in der Seele des jungen Lesers desto tiefere Wurzel schlagen, je mehr dieser durch wieder-